

## **Antrag an die außerordentliche Generalversammlung 2012**

Wir, der VSLÖ und BDL beantragen, dass der Antrag auf Auflösung und Neugründung des europäischen Verbandes ELACTA zurückgestellt wird, da wir solche Anträge als Aufgabe eines neuen Vorstandes sehen! Eine Neugründung eines Verbandes würde viele Schritte nach sich ziehen, die viel Zeit, Energie und Geld kosten würden, und zum jetzigen Zeitpunkt unnötig sind!

Die Begründung des momentanen Vorstandes, dass Österreich als Vereinssitz zwingend ein österreichisches Vorstandsmitglied benötigt, stimmt nicht, es muss nur für den VSLÖ als Mitglied von ELACTA eine österreichische Vereinsadresse geben.

Vorstandsposten können ganz einfach durch eine kurze Information ans Vereinsamt gewechselt werden.

Vorstandsmitglieder haften nur bei vorsätzlichem Fehlverhalten.

Bei 116.500 eingetragenen Vereinen in Österreich gibt es keinen Fall von Haftung ohne ein Fehlverhalten der entsprechenden Person.

Für den VSLÖ Vorstand:  
Eva Bogensperger, Präsidentin

Für den BDL:  
Elke Cramer, Präsidentin